

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 1 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung : MPS HOOFGEL

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung  
Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Nur für den gewerblichen Gebrauch

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

MPS  
Steenhouwerslaan 5A  
9990 Maldegem  
T +32 (0) 50 72 96 72 - F +32 (0) 50 72 96 76  
[www.MPS-animal-health.be](http://www.MPS-animal-health.be)

### 1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum/Giftnotrufzentrale c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn B -1120 Brussels	+32 70 245 245
Dänemark	Giftnotruf Bispebjerg Hospital	Bispebjerg Bakke 23, 60, 1 DK-2400 Copenhagen NV	+45 82 12 12 12 +45 35 31 55 55
Deutschland	Giftnotruf der Charité Charité-Universitätsmedizin - Campus Benjamin Franklin, Berlin	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 30 19240
Luxemburg	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum/Giftnotrufzentrale c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn B -1120 Brussels	+352 8002-5500
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre)	Allgemeines Krankenhaus Waehringer Geurtel 18-20 1090 Vienna	+43 1 406 43 43
Schweiz	Centre Suisse d'Information Toxicologique Swiss Toxicological Information Centre	Freiestrasse 16 Postfach CH-8028 Zurich	+41 442 51 51 51

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2 H315  
Eye Dam. 1 H318  
Resp. Sens. 1 H334  
Skin Sens. 1 H317  
STOT SE 3 H335  
Aquatic Chronic 2 H411

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 2 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe : Zinc sulfate heptahydrate; Essigsäure

Gefahrenhinweise : H315 - Verursacht Hautreizungen.  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.  
H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H335 - Kann die Atemwege reizen.  
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P304+P341 - BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.  
P342+P311 - Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren : Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

Stoffname	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Zinc sulfate heptahydrate	(CAS-Nr.) 7446-20-0	10 - 25	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Aluminiumsulfat	(CAS-Nr.) 10043-01-3 (EG-Nr) 233-135-0	2,5 - 10	Nicht eingestuft
Essigsäure	(CAS-Nr.) 64-19-7 (EG-Nr) 200-580-7 (Index-Nr.) 607-002-00-6	< 9,5	Flam. Liq. 3, H226 Skin Corr. 1A, H314
Glutaraldehyd	(CAS-Nr.) 111-30-8 (EG-Nr) 203-856-5 (Index-Nr.) 605-022-00-X (REACH-Nr) 01-2119455549-26-XXXX	1,5 - 2,2	Acute Tox. 3 (Oral), H301 Acute Tox. 1 (Inhalation), H330 Skin Corr. 1B, H314 Resp. Sens. 1, H334 Skin Sens. 1, H317 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 3 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

#### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Stoffname	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Essigsäure	(CAS-Nr.) 64-19-7 (EG-Nr) 200-580-7 (Index-Nr.) 607-002-00-6	( 10 =<C < 25) Eye Irrit. 2, H319 ( 10 =<C < 25) Skin Irrit. 2, H315 ( 25 =<C < 90) Skin Corr. 1B, H314 (C >= 90) Skin Corr. 1A, H314
Glutaraldehyd	(CAS-Nr.) 111-30-8 (EG-Nr) 203-856-5 (Index-Nr.) 605-022-00-X (REACH-Nr) 01-2119455549-26-XXXX	(C >= 0,5) Skin Sens. 1, H317 (C >= 0,5) STOT SE 3, H335 ( 0,5 =<C < 2) Eye Irrit. 2, H319 ( 0,5 =<C < 10) Skin Irrit. 2, H315 ( 2 =<C < 10) Eye Dam. 1, H318 (C >= 10) Skin Corr. 1B, H314

Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Zusätzliche Hinweise	: Rettungskräfte: Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Symptomatische Behandlung.
Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Hautkontakt	: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen stets einen Arzt aufsuchen.
Berührung mit den Augen	: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	: Mund mit Wasser spülen, kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	: Kann die Atemwege reizen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Folgende Symptome können auftreten: Trockene Kehle/Halsschmerzen, Husten, Benommenheit, Atemschwierigkeiten.
Hautkontakt	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht Hautreizungen. Folgende Symptome können auftreten: Rötung, Schmerz.
Berührung mit den Augen	: Verursacht schwere Augenschäden. Folgende Symptome können auftreten: Sehstörungen, Rötung, Schmerz.
Verschlucken	: Folgende Symptome können auftreten: Erbrechen, Krämpfe.
Chronische Symptome	: Ist bei Inhalation gesundheitsschädlich und kann verzögert auftretende Lungenschäden verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Wasserdampf.
Ungeeignete Löschmittel	: Wasser im Vollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Risiken	: Nicht entzündlich. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Kohlenstoffoxide (CO, CO <sub>2</sub> ). Metalloxide. Schwefeloxide.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen	: Umgebung räumen. Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Das Löschwasser durch Eindämmen zurückhalten. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden.
------------------	---

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 4 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

- Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Sonstige Angaben : Löschwasser nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe fließen lassen.  
Abfallbeseitigung gemäß den geltenden umweltschutzrechtlichen Bestimmungen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

- Nicht für Notfälle geschultes Personal : Unbeteiligte Personen evakuieren. windseitig nähern. Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Empfohlene Personenschutz-ausrüstung tragen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

##### **6.1.2. Einsatzkräfte**

- Einsatzkräfte : Stellen Sie sicher, dass Verfahren und Trainings zur Not-Dekontaminierung und Beseitigung erfolgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

- Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Reinigungsverfahren : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

- Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Mischen mit Unverträgliche Materialien, Siehe Teil 10 über Unverträgliche Stoffe unbedingt verhindern. Maximale Auszehrung durch gute Prozesskontrolle sicherstellen (Temperatur, Konzentration, pH-Wert, Zeit). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

- Hygienemaßnahmen : Sorgen Sie für eine gute Arbeitshygiene. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Arbeitskleidung von der normalen Kleidung trennen. Einzeln reinigen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Lagerbedingungen : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von oder zusammen mit einem der in Abschnitt 10 aufgeführten nicht kompatiblen Stoffe aufbewahren.

- Unverträgliche Stoffe oder Gemische : Oxidationsmittel. Starke Basen.

- Verpackungsmaterialien : Nur in Originalbehälter aufbewahren. Geeignetes Material: Nichtrostender Stahl, Polyethylen. Ungeeignetes Material: Eisen.

#### **7.3. Spezifische Endanwendung(en)**

- Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 5 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

<b>Essigsäure (64-19-7)</b>		
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV TWA (ppm)	10 ppm
Österreich	MAK (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK (ppm)	10 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )	50 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	20 ppm
Belgien	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Belgien	Grenzwert (ppm)	10 ppm
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )	38 mg/m <sup>3</sup>
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	15 ppm
Bulgarien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	25,0 mg/m <sup>3</sup>
Bulgarien	OEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	37,0 mg/m <sup>3</sup>
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (ppm)	10 ppm
Zypern	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Zypern	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (ppm)	10 ppm
Estland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Estland	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Estland	OEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Estland	OEL STEL (ppm)	10 ppm
Finnland	HTP-arvo (8h) (mg/m <sup>3</sup> )	13 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP-arvo (8h) (ppm)	5 ppm
Finnland	HTP-arvo (15 min)	25 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP-arvo (15 min) (ppm)	10 ppm
Frankreich	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Frankreich	VLE (ppm)	10 ppm
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup> (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	10 ppm (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Gibraltar	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Gibraltar	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Griechenland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Griechenland	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Griechenland	OEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	37 mg/m <sup>3</sup>
Griechenland	OEL STEL (ppm)	15 ppm
Ungarn	AK-érték	25 mg/m <sup>3</sup>
Ungarn	CK-érték	25 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL (8 hours ref) (ppm)	10 ppm

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 6 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

<b>Essigsäure (64-19-7)</b>		
Irland	OEL (15 min ref) (mg/m <sup>3</sup> )	37 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL (15 min ref) (ppm)	15 ppm
Lettland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Lettland	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Litauen	IPRV (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Litauen	IPRV (ppm)	10 ppm
Luxemburg	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Luxemburg	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Malta	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Malta	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Niederlande	Grenswaarde TGG 8H (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDS (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDSch (mg/m <sup>3</sup> )	50 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup> (indicative limit value)
Portugal	OEL TWA (ppm)	10 ppm (indicative limit value)
Portugal	OEL STEL (ppm)	15 ppm
Rumänien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Rumänien	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Slowakei	NPHV (priemerná) (ppm)	10 ppm
Slowenien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Slowenien	OEL TWA (ppm)	10 ppm
Spanien	VLA-ED (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Spanien	VLA-ED (ppm)	10 ppm
Spanien	VLA-EC (mg/m <sup>3</sup> )	37 mg/m <sup>3</sup>
Spanien	VLA-EC (ppm)	15 ppm
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m <sup>3</sup> )	13 mg/m <sup>3</sup>
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (ppm)	5 ppm
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Schweden	kortidsvärde (KTV) (ppm)	10 ppm
Norwegen	Grenseverdier (AN) (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	Grenseverdier (AN) (ppm)	10 ppm
Norwegen	Grenseverdier (Korttidsverdi) (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	Grenseverdier (Korttidsverdi) (ppm)	10 ppm
Schweiz	VME (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VME (ppm)	10 ppm
Schweiz	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	50 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VLE (ppm)	20 ppm
Australien	TWA (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Australien	TWA (ppm)	10 ppm
Australien	STEL (mg/m <sup>3</sup> )	37 mg/m <sup>3</sup>
Australien	STEL (ppm)	15 ppm
Kanada (Quebec)	VECD (mg/m <sup>3</sup> )	37 mg/m <sup>3</sup>

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 7 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

<b>Essigsäure (64-19-7)</b>		
Kanada (Quebec)	VECD (ppm)	15 ppm
Kanada (Quebec)	VEMP (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
Kanada (Quebec)	VEMP (ppm)	10 ppm
USA - ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	10 ppm
USA - ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	15 ppm
USA - IDLH	US IDLH (ppm)	50 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (ppm)	10 ppm
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m <sup>3</sup> )	37 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (ppm)	15 ppm
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	25 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	10 ppm
<b>Glutaraldehyd (111-30-8)</b>		
Österreich	MAK (mg/m <sup>3</sup> )	0,2 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK (ppm)	0,05 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )	0,2 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	0,05 ppm
Österreich	OEL - Ceilings (mg/m <sup>3</sup> )	0,2 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	OEL - Ceilings (ppm)	0,05 ppm
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m <sup>3</sup> )	0,2 mg/m <sup>3</sup>
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (ppm)	0,05 ppm
Kroatien	KGVI (kratkotrajna granična vrijednost izloženosti) (mg/m <sup>3</sup> )	0,2 mg/m <sup>3</sup>
Kroatien	KGVI (kratkotrajna granična vrijednost izloženosti) (ppm)	0,05 ppm
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m <sup>3</sup> )	0,2 mg/m <sup>3</sup>
Dänemark	Grænseværdie (ceiling) (ppm)	0,2 ppm
Dänemark	Grænseværdie (ceiling) (mg/m <sup>3</sup> )	0,8 mg/m <sup>3</sup>
Estland	OEL Ceiling (mg/m <sup>3</sup> )	0,8 mg/m <sup>3</sup>
Estland	OEL Ceiling (ppm)	0,2 ppm
Finnland	HTP-arvo (15 min)	0,42 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	HTP-arvo (15 min) (ppm)	0,1 ppm
Finnland	OEL Ceiling (mg/m <sup>3</sup> )	0,42 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	OEL Ceiling (ppm)	0,1 ppm
Frankreich	VME (mg/m <sup>3</sup> )	0,4 mg/m <sup>3</sup>
Frankreich	VME (ppm)	0,1 ppm
Frankreich	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	0,8 mg/m <sup>3</sup>
Frankreich	VLE (ppm)	0,2 ppm
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	0,2 mg/m <sup>3</sup> (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	0,05 ppm (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)
Griechenland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,8 mg/m <sup>3</sup>

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 8 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

<b>Glutaraldehyd (111-30-8)</b>		
Griechenland	OEL TWA (ppm)	0,2 ppm
Griechenland	OEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	0,8 mg/m <sup>3</sup>
Griechenland	OEL STEL (ppm)	0,2 ppm
Irland	OEL (15 min ref) (mg/m <sup>3</sup> )	0,2 mg/m <sup>3</sup>
Irland	OEL (15 min ref) (ppm)	0,05 ppm
Lettland	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
Litauen	NRV (mg/m <sup>3</sup> )	0,8 mg/m <sup>3</sup>
Litauen	NRV (ppm)	0,2 ppm
Polen	NDS (mg/m <sup>3</sup> )	0,4 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDSch (mg/m <sup>3</sup> )	0,6 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	OEL - Ceilings (ppm)	0,05 ppm (activated and inactivated)
Slowakei	NPHV (priemerná) (mg/m <sup>3</sup> )	0,21 mg/m <sup>3</sup>
Slowakei	NPHV (priemerná) (ppm)	0,05 ppm
Slowakei	NPHV (Hraničná) (mg/m <sup>3</sup> )	0,2 mg/m <sup>3</sup>
Slowenien	OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,42 mg/m <sup>3</sup>
Slowenien	OEL TWA (ppm)	0,1 ppm
Slowenien	OEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	0,42 mg/m <sup>3</sup>
Slowenien	OEL STEL (ppm)	0,1 ppm
Spanien	VLA-EC (mg/m <sup>3</sup> )	0,2 mg/m <sup>3</sup>
Spanien	VLA-EC (ppm)	0,05 ppm
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m <sup>3</sup> )	0,4 mg/m <sup>3</sup>
Schweden	kortidsvärde (KTV) (ppm)	0,1 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )	0,2 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	0,05 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )	0,2 mg/m <sup>3</sup>
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	0,05 ppm
Norwegen	Grenseverdier (Takverdi) (mg/m <sup>3</sup> )	0,8 mg/m <sup>3</sup> 0,25 mg/m <sup>3</sup> (activated Alkyls)
Norwegen	Grenseverdier (Takverdi) (ppm)	0,2 ppm
Schweiz	VME (mg/m <sup>3</sup> )	0,21 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VME (ppm)	0,05 ppm
Schweiz	VLE (mg/m <sup>3</sup> )	0,42 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	VLE (ppm)	0,1 ppm
Kanada (Quebec)	PLAFOND (mg/m <sup>3</sup> )	0,41 mg/m <sup>3</sup>
Kanada (Quebec)	PLAFOND (ppm)	0,1 ppm
USA - ACGIH	ACGIH Ceiling (ppm)	0,05 ppm (activated and inactivated)
USA - NIOSH	NIOSH REL (ceiling) (mg/m <sup>3</sup> )	0,8 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (ceiling) (ppm)	0,2 ppm

Zusätzliche Hinweise

: Personenluftkontrolle :: Raumlufthkontrolle. Empfohlene Überwachungsverfahren



	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 9 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Technische Kontrollmaßnahmen	: Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung/Begrenzung von Freisetzungen, Verteilung und Exposition. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 . Es ist sicherzustellen, dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Persönliche Schutzausrüstung	: Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.
Handschutz	: Chemisch resistente Handschuhe (geprüft nach EN 374) . Geeignetes Material: Butylkautschuk, PVC (Polyvinylchlorid), > 0.3 mm, 480 min. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen
Augenschutz	: Geeigneten Augenschutz verwenden. (EN166): Korbbrille
Körperschutz	: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Atemschutz	: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Geeignete Maske mit Partikelfilter P2 (Europäische Norm 143)
Schutz gegen thermische Gefahren	: Nicht erforderlich bei normaler Handhabung. Spezielle Ausrüstung verwenden.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Auflagen der geltenden Umweltschutzgesetzgebung der EU befolgen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Erscheinungsbild	: Paste
Farbe	: Gelb.
Geruch	: nach Essigsäure.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: sauer
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Informationen verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: -2 °C
Gefrierpunkt	: Keine Informationen verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	: 100 °C (1013 hPa)
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Informationen verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 1,02 kg/L
Löslichkeit	: Wasserunlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Informationen verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Informationen verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Informationen verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Informationen verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

### **9.2. Sonstige Angaben**

Keine Informationen verfügbar

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 10 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Verweis auf andere Abschnitte: 10.4 & 10.5.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Verweis auf andere Abschnitte: 5.2.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

<b>Zinc sulfate heptahydrate (7446-20-0)</b>	
LD50/oral/Ratte	1260 mg/kg
<b>Essigsäure (64-19-7)</b>	
LD50/oral/Ratte	3310 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	1060 mg/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	11,4 mg/l/4h
LC50, Einatmen, Maus	5620 ppm
<b>Glutaraldehyd (111-30-8)</b>	
LD50/oral/Ratte	66 mg/kg
LD50/dermal/Ratte	> 2500 mg/kg
LD50/dermal/Kaninchen	560 µl/kg
LC50/inhalativ/4Std./Ratte	0,1 mg/l
LC50/inhalativ/4Std./Ratte (ppm)	24 - 5000 ppm/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Hautreizungen. pH-Wert: sauer
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden. pH-Wert: sauer
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Kann die Atemwege reizen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 11 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Sonstige Angaben : Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften. Weitere Informationen: siehe Abschnitt 4.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Umweltgefährliche Eigenschaften : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Gemäß den Kriterien der EG-Einstufung und Kennzeichnung "umweltgefährlich" ist der Stoff/das Produkt nicht als umweltgefährlich zu kennzeichnen.

<b>Essigsäure (64-19-7)</b>	
LC50 Fische 1	79 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [static])
EC50 Daphnia 1	65 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna [Static])
LC50 Fische 2	75 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Lepomis macrochirus [static])
EC50 Daphnie 2	65 mg/l 48 h
<b>Glutaraldehyd (111-30-8)</b>	
LC50 Fische 1	10 mg/l (Salmo gairdneri)
EC50 Daphnia 1	14 mg/l (Daphnia magna)
LC50 Fische 2	2,6 - 4,8 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Oncorhynchus mykiss [flow-through])
EC50 Daphnie 2	0,56 - 1,0 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna [Static])

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>DE Moblo Gel</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Informationen verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>DE Moblo Gel</b>	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Bioakkumulationspotenzial	Keine Informationen verfügbar.

<b>Essigsäure (64-19-7)</b>	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	-0,31 (at 20 °C)
<b>Glutaraldehyd (111-30-8)</b>	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	0,22 (at 25 °C)

### 12.4. Mobilität im Boden

<b>DE Moblo Gel</b>	
Mobilität im Boden	Keine Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>DE Moblo Gel</b>	
Ergebnisse der PBT-Beurteilung	Keine Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Keine Informationen verfügbar.

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 12 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung






#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entfernen Sie leere Behälter und Abfälle sicher. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen. Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Verunreinigte Materialien unter Beachtung der derzeit gültigen Vorschriften entsorgen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV (2001/573/EC, 75/442/EEC, 91/689/EEC) : Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
<b>14.1. UN-Nummer</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
				
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.5. Umweltgefahren</b>				
Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja Meeresschadstoff : Ja	Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja
Keine weiteren Informationen vorhanden.				

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : Keine Informationen verfügbar

##### - Landtransport

Keine Informationen verfügbar

##### - Seeschiffstransport

Keine Informationen verfügbar

##### - Lufttransport

Keine Informationen verfügbar

##### - Binnenschiffstransport

Keine Informationen verfügbar

##### - Bahntransport

Keine Informationen verfügbar

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 13 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Kode: IBC : Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**15.1.1. EU-Verordnungen**

Die folgenden Beschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen	Essigsäure - Glutaraldehyd
3.a. Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	Essigsäure
3.b. Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	Essigsäure - Glutaraldehyd
3.c. Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1	Glutaraldehyd
40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.	Essigsäure

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

**15.1.2. Nationale Vorschriften**

**Deutschland**

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 2, Wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

**Niederlande**

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van mutagene stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Borstvoeding : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Vruchtbaarheid : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Ontwikkeling : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

<b>Für die folgenden Stoffe dieses Gemischs wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt</b>
Glutaraldehyd

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 14 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

Revision - Siehe : \* 1, 3, 8, 15, 16.

Abkürzungen und Akronyme:

	ABM = Allgemeine Beurteilungsmethodik (General Assessment Methodology)
	ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Rhein ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (1272/2008/EG) IATA = Internationaler Luftverkehrsverband IMDG = Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen LEL = Untere Explosionsgrenze UEL = Obere Explosionsgrenze REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
	BTT = Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)
	DMEL = Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
	DNEL = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
	EC50 = Mittlere effektive Konzentration
	EL50 = Mittlere effektive Konzentration
	ErC50 = EC50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate
	ErL50 = EL50 bezogen auf die Verringerung der Wachstumsrate
	EWC = Europäischer Abfallkatalog
	LC50 = Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
	LD50 = Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
	LL50 = Mittlere letale Konzentration
	NA = Nicht anwendbar
	NOEC = Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wird
	NOEL: No observed effect level (NOEL)
	NOELR = Beladungsrate, bei der keine Wirkung beobachtet wird
	NOAEC = Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wird
	NOAEL = Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden
	N.O.S. = nicht anderweitig spezifiziert
	OEL = Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Kurzzeitgrenzwerte (STEL)
	PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
	Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR)
	STOT = Spezifische Zielorgan-Toxizität
	TWA = Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
	VOC = Flüchtige organische Verbindungen
	WGK = Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act)

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

: Supplier info. European Chemicals Bureau. ECHA. LOLI. Berechnungsmethoden. Artikelnummer 9.

Schulungshinweise

: Dozenten für bewährte Verfahrensweisen. Die Handhabung darf nur durch geschultes und befugtes Personal durchgeführt werden.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 1 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 1
---------------------------	--

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b>	Blatt : 15 / 15
		Revision Nr. : 5.0
	<b>MPS HOOFGEL</b>	Ausgabedatum : 13/10/2016
		Ersetzt : 03/08/2015

Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend - Aqu. Akut 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend - Chronisch 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend - Chronisch 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 1
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Resp. Sens. 1	Atemsensibilisierung, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Der Inhalt und das Format dieses Sicherheitsdatenblatts entsprechen den Anforderungen der Richtlinie 2015/830/EG und der Verordnung 1272/2008/EG der Europäischen Kommission sowie den Anforderungen von Anhang II der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) der Europäischen Kommission.

**HAFTUNGS AUSSCHLUSS** Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung hinsichtlich der Richtigkeit der angegebenen Informationen wird jedoch nicht übernommen. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle und möglicherweise auch außerhalb unserer Kenntnis. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen eine Haftung für Verluste, Schäden oder Unkosten, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind, ausdrücklich ab. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Sollte das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, treffen diese SDB-Informationen möglicherweise nicht zu.